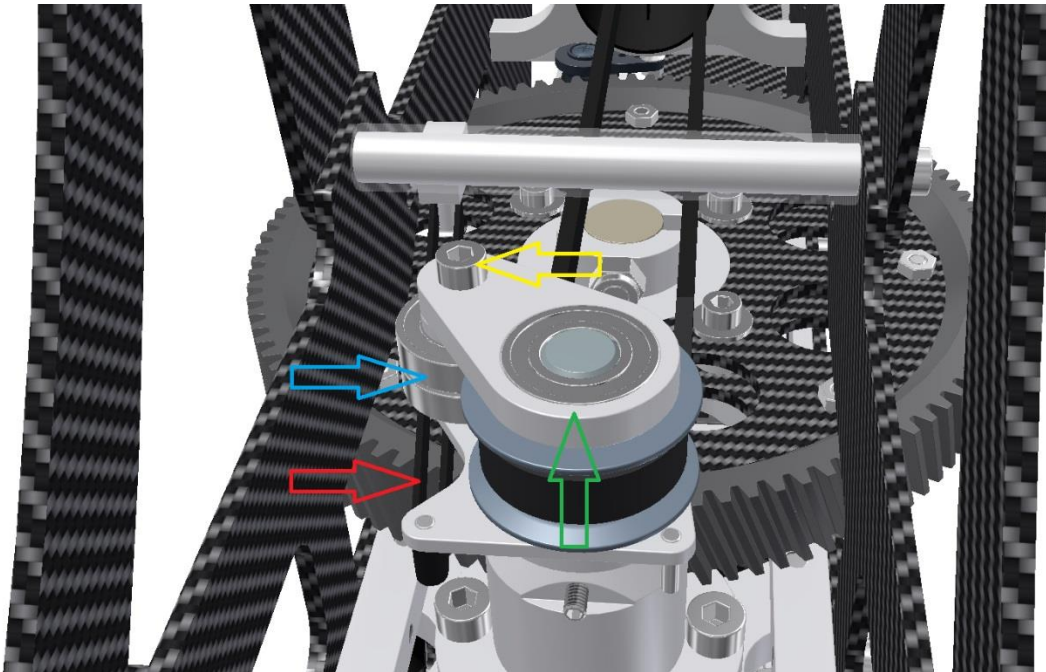


Anleitung zum Umbau auf das 28mm Carbonheckrohr



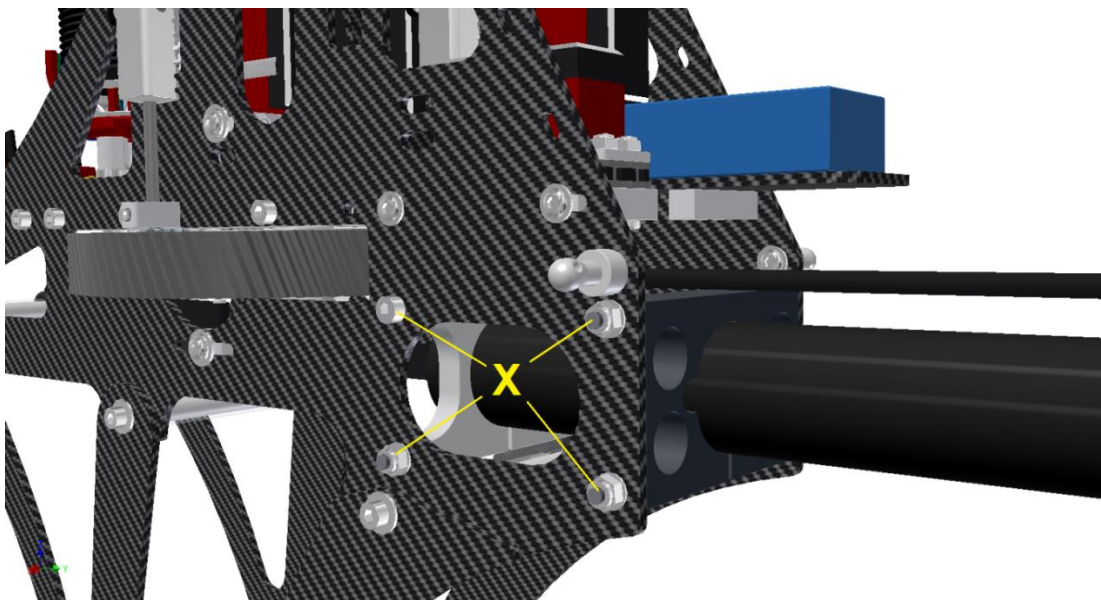
Die sinnvollste Vorgehensweise ist es, zunächst vorne den Riemen von der Zahnriemenscheibe abzunehmen.

Hängen Sie dazu den Gummi des Riemenspanners (roter Pfeil) aus.

Lösen Sie dann die Inbus-schraube (gelber Pfeil).

Nun kann der Schwenkarm mit dem Lager (grüner Pfeil), von der Ritzelwelle abgezogen werden.

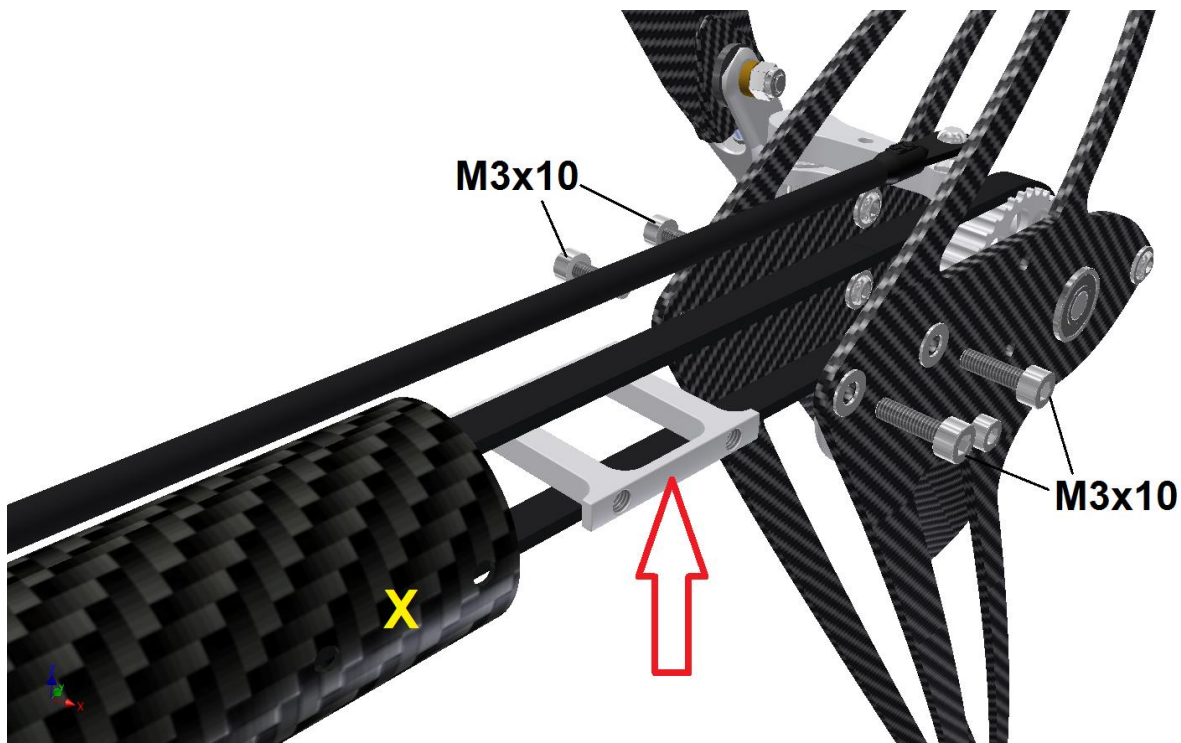
Die beiden Andrucklager (blauer Pfeil), sowie die Passscheibe dazwischen werden entfernt, um nach dem Lösen und vorschieben des Heckrohres den Riemen abnehmen zu können.



Entfernen Sie zunächst die beiden Stützstreben und alle Anschlusssteile der alten Heckrohrabstützung. Sie werden nicht mehr gebraucht.

Die mit dem gelben „X“ markierten Schrauben, bzw. Muttern und Gewindestangen werden gelöst, um das Heckrohr etwas nach vorne schieben zu können und den Riemen zu entspannen.

Lösen Sie auch das Kugelgelenk der Heckrotoranlenkstange vom Heckservo, um anschließend die ganze Heckrohreinheit mit den beiden Klemmhaltern aus dem Chassis herausziehen zu können.

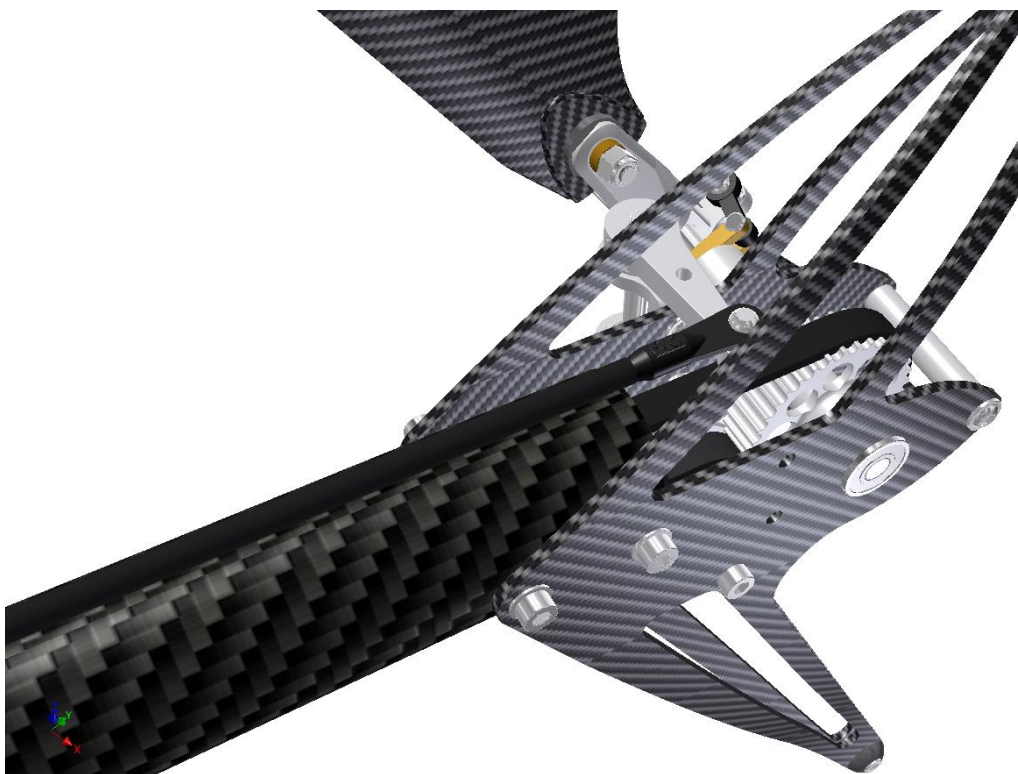


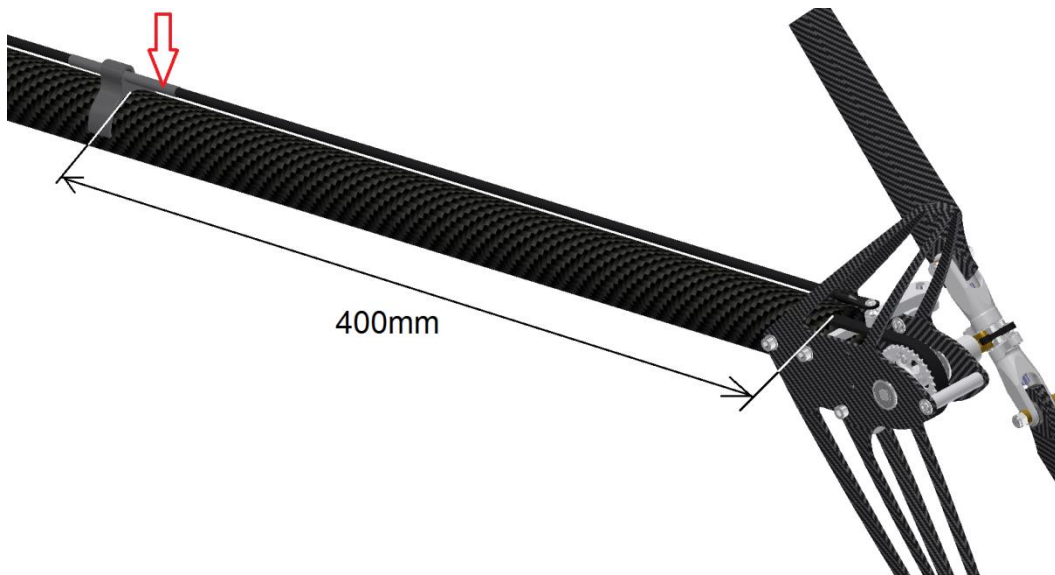
Entfernen Sie die Komplette Heckrotoreinheit vom alten Heckrohr. Dazu brauchen lediglich die alten vier M3x12 Schrauben entfernt werden. Alles andere bleibt zusammengebaut und wird nicht demontiert!

Ziehen Sie nun den Riemen durch das neue Carbonheckrohr und montieren Sie die Heckgetriebeeinheit mit den neuen beiliegenden M3x10 Inbusschrauben (siehe Bild oben). Vergessen Sie nicht den neuen Heckrohreinsetz (**roter Pfeil**) zwischen dem Riemen im Heckrohr einzufügen (Schrauben mit etwas Loctite sichern und gut festziehen).

Achtung! Die alten Formstücke 0905 (siehe TDF-Handbuch) zur Seitenleitwerksbefestigung werden nicht mehr benutzt. Die Seitenleitwerksplatten liegen direkt auf dem Heckrohr selbst auf (siehe **gelbes „X“**)

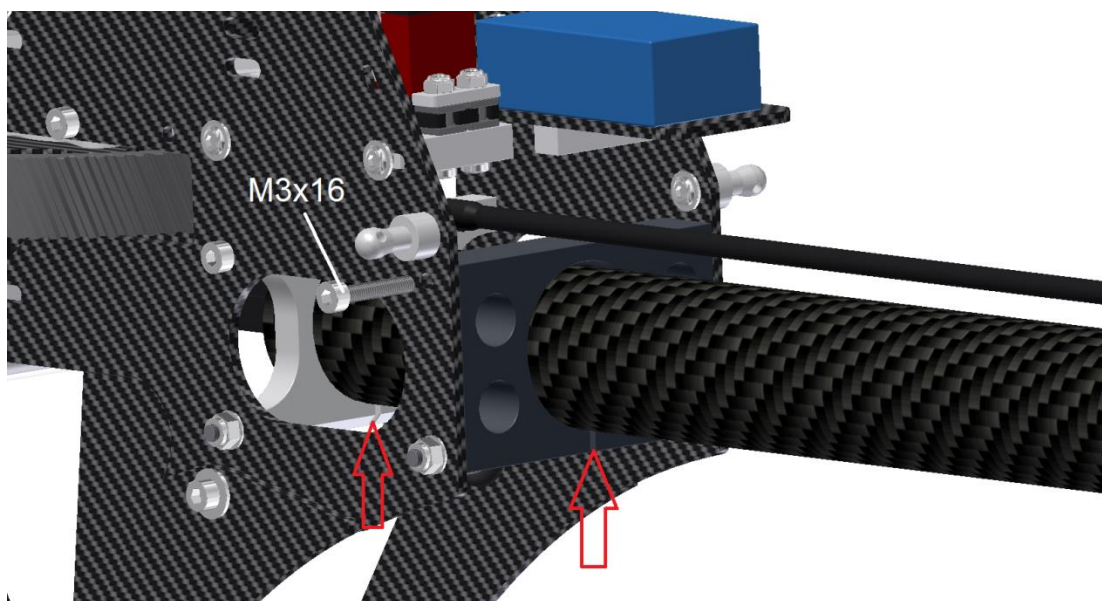
Fertig montiertes Heckgetriebe siehe Bild unten.





Durch die wegfallende Strebenscheibe im letzten Drittel des alten Heckrohrs reicht nun eine Schubstangenführung aus. Diese wird mit Doppelklebeband in einem Abstand von 400mm von der Heckrohrhinterkante zur Stirnseite der Schelle auf dem Heckrohr festgeklebt. Man kann die Heckrohrnaht als Anhaltspunkt für senkrechte Positionierung nehmen. Spreizen Sie die halbrunde Öffnung beim Aufsetzen ein wenig auseinander, damit die Schelle mit der Mitte zuerst auf das Heckrohr aufgesetzt werden kann. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Schelle zuerst an einen der Seitenschenkel festklebt und dann beim weiteren aufdrücken seitlich kippt und somit schräg auf dem Heckrohr sitzt. Die Schelle wird zuvor auf die Schubstange aufgeschoben, dazu muss eines der beiden Kugelgelenke abgeschraubt werden. Schieben Sie abschließend einen der beiden Schrumpfschläuche, die auf der Schubstange angebracht sind, in die neue richtige Position mittig der Schubstangenführung.

Falls Sie einen neuen Schriftzug anbringen möchten, wird dieser komplett hinter der Schelle aufgeklebt und nicht mehr geteilt.



Montieren Sie nun das Heckrohr mit den neuen Klemmhaltern in der Mechanik. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass die Spanschlitz der Klemmhalter jeweils nach unten schauen (**siehe rote Pfeile**).

Achtung! Im Gegensatz zum alten Heckrohr wird bei der neuen Version in der oberen Bohrung der hinteren Kunststoffklemmung keine durchgehende Gewindestange mehr verwendet, sondern die beiden beiliegenden M3x16 Inbusschrauben. Alles andere bleibt wie bei der alten Version. Diese beiden Schrauben mit etwas Gefühl anziehen, um eine Zerstörung der Kunststoffgewindgänge zu vermeiden.

Schieben Sie nun das Heckrohr so weit nach vorne, dass Sie den Heckriemen vorne auf die Riemenscheibe auflegen können. Achten Sie darauf den Riemen um 90 Grad in die richtige Richtung zu drehen (gegen den Uhrzeigersinn, wenn man von vorne auf das Heckrohr schaut). Die Zugseite (Riemenseite, die oben im Heckrohr läuft, muss auf der entgegengesetzten Seite des Riemenspanners zur Riemenscheibe hin laufen).

Ziehen Sie dann das Heckrohr soweit nach hinten, bis der Riemen gespannt ist und richten Sie die untere Naht nach dem Schlitz des Klemmflansches aus. Montieren Sie den Riemenspanner in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage (siehe auch Handbuch).

Das Heckrohr ist im vorderen Bereich aufgeraut und innen auch mit zwei zusätzlichen Carbonlagen verstärkt, so dass Sie die beiden unteren Spanschrauben der Klemmflansche gut anziehen können.